

Zwickauer Kammgarn-Spinnerei in Zwickau i. S.

Gegründet: 5./3. 1889; eingetr. 3./4. 1889. Statutänd. 9./3. 1905, 8./3. 1907 u. 9./3. 1910.

Zweck: Betrieb einer Kammgarnspinnerei. Die Grundstücke der Ges. haben einen Flächeninhalt von 10 ha 64 a, wovon 1 ha 52 $\frac{1}{2}$ a bebaut sind. Die Dampfkessel u. Dampfmaschine leisten eine Betriebskraft von etwa 1100 PS., der Betrieb umfasst 37 444 Feinspindeln und 11 008 Zwirrspindeln. Das Werk beschäftigt etwa 620 Arbeiter und 12 Beamte.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. 1890 von M. 1 200 000 auf diesen Betrag erhöht.

Hypothek-Anleihe: M. 1 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 7./3. 1904, aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel, rückzahlbar zu 102%, 800 Stücke Lit. A (Nr. 1—800) à M. 1000, 800 Lit. B (Nr. 1—800) à M. 500, auf Namen der Dresdner Bank als Pfandhalter oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1948 durch jährl. Auslos. von 1% mitersp. Zs. im Jan. auf 1./7., ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist auf einen Zinstermin vorbehalten. Sicherheit: Erststellige Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 1 250 000 zugunsten der Dresdner Bank auf dem Fabrikgrundstück der Ges., Gesamtschätzungswert der verpfändeten Objekte im Frühjahr 1904 an M. 2 661 236. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Dresden Ende 1904—1909: —, 103.60, 103.50, 101, —, 102%. Zugelass. Juni 1904; zur Zeichnung aufgelegt 25./6. 1904 zu 102%; erster Kurs 29./6. 1904: 102.25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrag 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser zus. M. 6000 fester Jahresvergüt.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. als weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 118 656, Gebäude 612 496, Masch. 376 554, Utensil. 1, Wasserleit. 1, Verbindungsgeleise 1, Kaut. 2897, Versich. 3890, Kassa u. Wechsel 68 227, Debit. 1 371 900, Bestände 1 557 941. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Anleihe 1 200 000, Kredit. 232 776, R.-F. 420 000, Div. 324 000, Tant. an Dir. 61 639, do. an A.-R. 22 685, Vortrag 51 467. Sa. M. 4 112 569.

Gewinn-u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 480 358, Versich. 7407, Zs., Provis., Steuern 96 324, Handl.-Unk. 94 815, Abschreib. 269 353, Gewinn 459 792. — Kredit: Vortrag 43 710, Betriebs-Ertragnis 1 364 341. Sa. M. 1 408 051.

Kurs Ende 1904—1909: 161.50, 166, 184.75, 187, 165, 207.50%. Zulass. der Aktien erfolgte im Juni 1904. Erster Kurs 29./6. 1904: 148.50%. Notiert in Dresden.

Dividenden 1890—1909: 0, 0, 0, 0, 0, 6, 12, 3, 0, 5, 5, 8, 10, 10, 10, 10, 15, 15, 15, 18%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Alfred Schön, C. W. Illgen.

Prokurist: H. M. Fischer.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul G. Arnstädt, Dresden; Stellv. Fabrikbes. Ernst Schön, Srodulka; Komm.-Rat Martin Fischer, Rentier Oscar Mey, Dresden; Rentier Adolf Ed. Dix, Werdau.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Dresdner Bank u. deren Fil.

Gera-Greizer Kammgarnspinnerei in Zwötzen b. Gera (Reuss).

Gegründet: 1890. Letzte Statutänd. 13./3. 1900, 22./3. 1901 u. 16./3. 1909.

Zweck: Kammgarnspinnerei, verbunden mit Wollkämmerei; 52 000 Spindeln. Gesamtanschaffungswert der Anlagen Ende 1909 M. 4 366 786, worauf M. 2 648 200 abgeschrieben sind, somit Buchwert M. 1 716 760.

Kapital: M. 2 000 000, und zwar M. 1 200 000 in 600 alten Aktien (Nr. 1—600) à M. 2000 und M. 800 000 in 800 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 3 000 000 in 600 Aktien à M. 5000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 20./12. 1898 auf M. 1 200 000 durch Abstemp. der Aktien von M. 5000 auf M. 2000, erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1899 auf M. 2 000 000 durch Ausgabe von M. 800 000 in 800 Vorz.-Aktien à M. 1000, welche 5% Vorz.-Div. genießen.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Hypoth.-Oblig., Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Sept. auf 31./12. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Ende 1909 noch in Umlauf M. 620 000. Kurs in Leipzig Ende 1896—1909: 102.50, 101.70, 100, 100, 96, —, 95, 96, 96, 100.50, 101, 99, 98.75, 99.75%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Je M. 1000 Vorz.-Aktie oder St.-Aktie je 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom Übrigen bis 5% Div. an Vorz.-Aktien (mit Nachzahl.-Anspruch), alsdann 5% Div. an alte Aktien; die A.-R.-Mitgl. beziehen eine feste Vergüt. von M. 1500 pro Person u. Jahr resp. zus. eine Tant. von 15% nach Verteil. von 5% Div. an die Vorz.-Aktien u. 4% an die St.-Aktien, Rest Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 209 461, Gebäude 857 892, Mobil. 1, Masch. 649 405, Wollvorräte 3 189 428, Fabrik.-Unk. 13 400, Material. 50 791, Versich. 14 612, Kassa 2236, Wechsel 5241, Reichsbankgirokto 54 751, Debit. 1 338 919, Anzahl. a. Neubauten 61 200. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 620 000, do. Rückstandskto 75 500, do. Zs.-Kto 14 060, R.-F. 130 000 (Rückl. 30 000), Spez.-R.-F. 570 000 (Rückl. 170 000), Akzepte 947 757,